

KALSDORFER MARKTBLATT

ÖVP Kalsdorf • März 2020



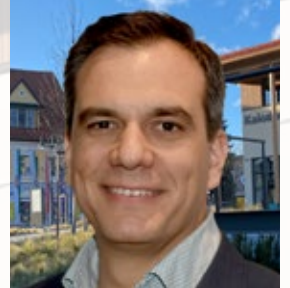
Michael Konrad



Gerhard Herunter



Fabienne Hatzl



Matthias Perstling



Günter Kleindienst



Karl Kauc



Richard Schall

Kalsdorf

Zeit für Neues



Wolfgang Weiss



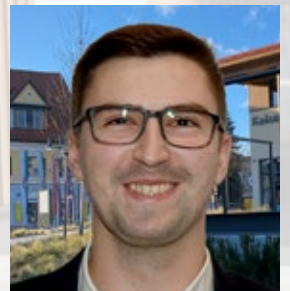
Angelika Janisch



Christian Hütter



Edi Oswald



Gerd Macher



Maximilian Kubik



Konrad Mörth



Rosalia Tanscher



Eric Polster



Antonia Herunter

Zeit für Neues



Liebe Kalsdorferinnen und Kalsdorfer!

In der letzten Ausgabe des Kalsdorfer Marktblatts durften wir Ihnen unser neues Team für Kalsdorf erstmalig vorstellen. Dieses Team hat es sich zum Ziel gesetzt, in Zukunft für Kalsdorf zu arbeiten! Dabei wollen wir nach und nach viele Themen und Projekte anpacken.

Diese Themen haben wir für uns in die Kategorien „**Infrastruktur und Sicherheit**“, „**Bürgerinnen und Bürger**“, „**Umwelt und Landwirtschaft**“, „**Kinderbetreuung und Bildung**“ sowie „**Verkehr und Mobilität**“ aufgeteilt.

Viele unserer Vorhaben lassen sich zeitnah und mit überschaubarem finanziellen Aufwand umsetzen. Andere Projekte hingegen benötigen Standhaftigkeit und Willenskraft gegenüber übergeordneten Institutionen.

Mit Ihrer Stimme am 22. März für mein Team und mich geben Sie uns den Auftrag zum Umsetzen!

Auf Bewährtes setzen aber auch neue Ideen verwirklichen!

Ihr Ing. Michael Konrad
0664 / 54 408 70
konrad-michael@gmx.at

am 22. März

 **Liste 1**
ÖVP Kalsdorf



Infrastruktur



Verringerung der Baudichte



Zeit für Neues

Unterstützungskomitee für die Kalsdorfer Volkspartei

Neben unseren 50 Kandidatinnen und Kandidaten, die wir Ihnen in der Februar-Ausgabe des Kalsdorfer Marktblattes detailliert vorgestellt durften, haben wir auch die breite Zustimmung der Kalsdorfer Bevölkerung. Auf den folgenden Seiten dürfen wir Ihnen einige Unterstützer der Volkspartei Kalsdorf vorstellen.

tur und Sicherheit



☒ Steuerung der Bevölkerungszunahme durch eine smarte Raumordnung

- Gesundes Wachstum angepasst an örtliche Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten
- Verringerung der Baudichte
- Weniger Groß-Projekte
- Schaffung von Möglichkeiten zum Bau von Einfamilienhäusern

☒ Verbesserung der Sicherheit in Wohn- und Gewerbegebieten

- Förderung des Einbaus von Sicherheitsmaßnahmen oder Alarmanlagen
- Ausweitung der Präsenz von Sicherheitsdiensten
- Ausbau einer ausreichenden und flächendeckenden Beleuchtung im Ortsgebiet

☒ Unterstützung und Förderung der örtlichen Blaulichtorganisationen

Immer wieder suchen Kalsdorferinnen und Kalsdorfer aber auch andere Interessierte eine Möglichkeit, in Kalsdorf ein Eigenheim (selbst) zu errichten oder errichten zu lassen. Aktuell stehen dafür fast keine Grundstücksflächen zur Verfügung, weil diese im Großen von Bauträgern aufgekauft werden. Die Gemeinde soll dafür im Zuge der Raumordnung Flächen festlegen, die ausschließlich für Einfamilienhäuser vorgesehen sind und an Interessierte vermittelt werden.



Feuerwehr,
Rettung und
Polizei
unterstützen



KommR Johann Reichhardt

Römerstraße 38
Gemeinderat von 1975 – 2000
Vizebürgermeister von 1990 – 2000
Ehrenringträger der Marktgemeinde

Ich freue mich, dass es der Kalsdorfer Volkspartei gelungen ist, rechtzeitig ihr Team zu verjüngen und neuen Persönlichkeiten die Chance für die Gemeindepolitik

zu ermöglichen. Wer als Partei nicht den Mut hat, sich zu verändern und auf junge Menschen zu setzen, der wird es nicht schaffen, neue Ideen und Verbesserungen für Kalsdorf aufzugreifen. Schaffen wir gemeinsam den Wechsel mit Ing. Michael Konrad an der Spitze. Für unser Kalsdorf!

☒ ÖVP
*Wo unser Herz
zu Hause ist*



Für Bürgerinnen und Bürger



Verbesserung der ärztlichen Versorgung



Begegnungszentrum für ALLE



Jugend fördern, mehr Sportmöglichkeiten



Brauchtum erhalten



Durch moderne Kommunikationswege Amtsweg für die Bürgerinnen und Bürger vereinfachen und erleichtern.



Mag. Christian Konrad

Landwirt, Bahnhofstraße 5

Vizebürgermeister von 2000 – 2020

Zeit für Erneuerung. Ein Wechsel in der Politik hat der Demokratie noch nie geschadet, denn Transparenz, Objektivität und Chancengleichheit haben davon immer profitiert. Auf bundespolitischer Ebene haben diese

Erneuerung und Verjüngung, mit dem jüngsten Bundeskanzler in der Geschichte, Österreich sehr gut getan. Das junge Regierungsteam ist auch bereit, die notwendigen Reformen anzupacken. Und auch in Kalsdorf ist es Zeit für Veränderung, damit sich unsere Heimatgemeinde positiv weiter entwickeln kann. Lebensqualität, Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, öffentlicher Verkehr, Schulwegsicherung, Verkehrssicherheit etc. dürfen nicht nur Schlagworte im Wahlkampf

am 22. März

ÖVP Kalsdorf Liste 1

☒ Verbesserung und Verdichtung der ärztlichen Versorgung**☒ Niederlassung von Ärzten und Fachärzten unterstützen****☒ Ausbau der Jugend- und Sportförderung****☒ Ausbau der Vereinsförderung**

- Vereine sind die Träger des örtlichen Gesellschaftslebens

☒ Berücksichtigung der Interessen der älteren Generation

- Begegnungszentrum unabhängig von Vereinszugehörigkeit
- Informations- und Schulungsangebot für die älteren Generationen
- Zusammenführung der Generationen: Jung lernt von Alt und umgekehrt
- Finanzielle Unterstützung bei Heilbehelfen wie beispielsweise Hörgeräten

☒ Erhaltung unseres Brauchtums

- Unterstützung traditioneller Veranstaltungen
- Unterstützung von Vereinen zur Erhaltung von Traditionen

☒ Erleichterung des elektronischen Verkehrs der Bürgerinnen und Bürger mit der Gemeindeverwaltung

- Einführung einer Bürger-App, mit der auch Amtswege erledigt werden können
- Aktive Infos an Bürger über Angebote der Vereine

☒ Verbreiterung des Kulturangebotes

- Veranstaltungen beispielsweise im Bereich des Schlagers und der Volksmusik

sein. Wenn jetzt im Wahlkampf seitens der Bürgermeisterpartei SPÖ die Umsetzung vieler Vorhaben gefordert wird, muss schon die Frage erlaubt sein, warum vieles davon nicht bereits umgesetzt wurde?

Es ist natürlich auch legitim, wenn die derzeit stärkste Partei SPÖ eine absolute Mehrheit anstrebt. Ich bin jedoch der Meinung, dass eine solche mögliche Alleinregierung nicht die beste Lösung für eine Gemeinde-

verwaltung im Sinne aller Gemeindeglieder ist und deren vielfältigen Interessen nicht ausreichend abbildet.

Die Kalsdorfer Volkspartei mit ihren 50 attraktiven Kandidatinnen und Kandidaten ist für mich der Garant für die Zukunft in Kalsdorf. Deshalb am 22. März: Kalsdorfer Volkspartei – ÖVP



Zeit für
Neues



Umwelt und Landwirtschaft



Landwirtschaftliche Flächen erhalten



Erneuerbare Energien fördern



Naherholungsgebiete nicht verbauen



Gesunde Lebensmittel wieder selbst anbauen und ernten



Öffnungszeiten	
Ressourcenpark Leibnitz	
Di	13:00 - 17:00 Uhr
Mi	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr
Do	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr
Fr	07:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 19:00 Uhr
Sa	08:00 - 12:00 Uhr

Bestmögliche Sammlung und Verwertung von Alt- und Wertstoffen durch einen modernen Ressourcenpark. Attraktive und an die Bedürfnisse der Bürger angepasste Öffnungszeiten (wie beispielsweise bereits in Leibnitz).



Ing. Peter Friedl

Unternehmer bis 2018
jetzt Pensionist
Waldweg 5

Gemeinderat von 2010 -2016

Ich unterstütze Michael Konrad, weil ich überzeugt bin, dass er das beste Team aller wahlwerbenden Parteien anführt.

Kandidatinnen und Kandidaten aus verschiedensten beruflichen Bereichen, alle Altersstrukturen, Jungfamilien, sowie die Einbindung von neu zugezogenen Kalsdorferinnen und Kalsdorfern sind ein Zeichen, dass sie eine ausgeglichene Politik für alle Interessensgruppierungen machen.

Zeit für

am 22. März

ÖVP Kalsdorf Liste 1

✗ Erhaltung der Naherholungsgebiete in Kalsdorf

✗ Erhaltung landwirtschaftlicher Flächen

✗ Berücksichtigung der Ökologie bei neuen Erschließungen

✗ Förderung erneuerbarer Energie

- Mehr finanzielle Unterstützung für Bürger für Photovoltaik, Solarenergie und andere erneuerbare Energieformen
- Berücksichtigung erneuerbarer Energieformen bei der Planung und Errichtung von Gemeindegebäuden
- Unterstützung des Ankaufs von E-Bikes

✗ Schaffung der Möglichkeit, gesunde Lebensmittel selbst anzubauen

- Aufgrund der dichten Verbauung und der Wohnstruktur haben viele Kalsdorferinnen und Kalsdorfer trotz massivem Interesse aktuell keine Möglichkeit, selbst Obst und Gemüse für den Eigenbedarf anzubauen. Die Gemeinde verfügt über dafür geeignete Flächen bzw. könnte diese pachten, um sie diesen Bürgern – gegen einen kleinen Beitrag entweder für eine gemeinsame Bewirtschaftung oder als Kleinparzellen für die Einzelnutzung – zu diesen Zwecken zu überlassen.

✗ Errichtung eines Ressourcenparks in Kalsdorf

- Im Ortsgebiet von Kalsdorf soll ein Ressourcenpark errichtet werden, der vom Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung betrieben wird. Dieser soll das bestehende Altstoffsammelzentrum ersetzen und bei kundenfreundlichen und großzügigen Öffnungszeiten sowie einem optimalen Service für den Bürger eine bestmögliche Sammlung und Verwertung von Alt- und Wertstoffen sicherstellen. Dort soll auch ein Re-Use-Shop untergebracht werden, in dem noch brauchbare Altwaren angeboten und erworben werden können.

Neues

**Dietmar Schwarzl**LKW-Fahrer
Ortsried 7

Für mich sind Parteien und ihre Ideologien nicht so wichtig, sondern die Menschen, die sich zur Wahl stellen. Gemeinderatswahlen sind Persönlichkeitswahlen und meine Sympathie hat das neue junge Team der

Kalsdorfer Volkspartei, weil ich überzeugt bin, dass sie eine gute Politik für die Kalsdorferinnen und Kalsdorfer – losgelöst von jeglicher Parteiideologie – machen werden.



Kinderbetreuung und Bildung



Um berufstätige Kalsdorferinnen und Kalsdorfer zu entlasten ist eine permanente Anpassung des Kinderbetreuungsangebots an den tatsächlichen Bedarf unabdingbar.



Ein Neubau der Kalsdorfer Volksschule ist bereits angedacht, ein passendes Grundstück gibt es auch schon dafür.



Jürgen Reichhardt

Elektronunternehmer
Millöckergasse 1

Ich unterstütze Michi Konrad, weil ich der Meinung bin, dass in der nächsten Gemeindeperiode ein junger dynamischer Bürgermeister in unserer Gemeinde mehr bewegen kann als bisherige Alternativen. Seine Qualifikation und Ausbildung hinsichtlich

wirtschaftlicher und sozialer Kompetenz sind die besten Voraussetzungen, um Kalsdorf zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort zu machen und dabei die Lebens- und Wohnqualität zu erhalten und auch weiter zu erhöhen.

Zeit für

am 22. März

ÖVP Kalsdorf Liste 1

☒ Permanente Anpassung des Kinderbetreuungsangebotes an den Bedarf

- Sicherstellen einer flächendeckenden Betreuung für alle unter 6-Jährigen
- Abdeckung von Tagesrand- und Ferienzeiten für berufstätige Eltern

☒ Reaktion auf die Bevölkerungsentwicklung auch im Bildungsbereich

- Neubau einer Volksschule zur Sicherstellung einer optimalen pädagogischen Förderung und zur Deckung des mittelfristigen Bedarfes von fünf Volksschulklassen pro Jahrgang
- Ausbau der Nachmittagsbetreuung für unsere Schülerinnen und Schüler
- Schaffung eines Schul-Campus mit der erforderlichen Infrastruktur
- Schaffung von Wahlmöglichkeiten für Eltern über die optimale Betreuungsform für ihre Kinder, Angebot einer Ganztageschule

☒ Sicherstellung einer Frühbetreuung in der Volksschule

- Viele Eltern kennen das Problem: Man sollte schon längst am Weg zum Arbeitsplatz sein, doch die Schule sperrt erst um 7:20 Uhr auf und man möchte die Kinder nicht unbeaufsichtigt am Schulhof warten lassen! Deshalb soll auch in Kalsdorf für Volksschulkinder eine Frühbetreuung ab 6:45 Uhr – so wie sie in den meisten Nachbargemeinden bereits besteht – angeboten werden.



Neues

**Fritz Edelmann**

Bademeister und Landwirt
Kasernstraße 52

Ich kenne Michi Konrad seit seiner Kindheit und bin überzeugt, dass er der richtige Mann für die künftige Kalsdorfer Gemeindepolitik ist. Er hat als Gründungsobmann der Landjugend Kalsdorf gezeigt, welches Talent in ihm steckt. Nicht nur die Organi-

sation der großen Veranstaltungen, wie das jährliche Osterfeuer, den Landesentscheid des Wettflügens der Landjugend Steiermark, der Faschingsumzug usw., sondern vor allem sein Verständnis für das Miteinander innerhalb einer Gemeinschaft zeichnen ihn aus. Durch seine ansteckende positive Art kann er Menschen motivieren und für Ideen begeistern. Meine Stimme hat er.



Verkehr und Mobilität



Park&Ride am Bahnhof ausbauen



Gehwege beleuchten und damit sicherer machen



City-Bus-Verbindungen zwischen Bahnhof und den Ortsteilen



Parkplatzsituation im Ortszentrum verbessern



Bessere Schulbusverbindungen in die Ortsteile



Lebensgefährliche Wundschuher Straße – wann kommt endlich die neue Variante?



Josef May

Gerichtsvollzieher im Ruhestand und
Nebenerwerbslandwirt
Friedhofstraße 10
Gemeinderat von 2000 bis 2010

Ich unterstütze die Kalsdorfer Volkspartei, weil Sie den Mut aufgebracht hat, junge, gut ausgebildete Frauen und Männer auf aussichtsreiche Positionen zu stellen, wo

sie eine neue dynamische Politik zum Wohle der Bevölkerung umsetzen können. Mit ihren Qualifikationen und Ausbildungen haben sie die besten Voraussetzungen für ein wirtschaftliches, soziales und vorausblickendes Kalsdorf.

Ich gebe deshalb Michi Konrad und seinem Team der Kalsdorfer Volkspartei meine Stimme.

Zeit für

am 22. März

ÖVP Kalsdorf Liste 1

Ö Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs

- Ausbau des Park&Ride-Parkplatzes am Bahnhof
- Beleuchtung und Ausbau der Geh- und Radwege zum Bahnhof
- Erhöhung des Zuschusses für Monats- und Jahreskarten für öffentliche Verkehrsmittel auf die Höhe der Zuschüsse von Gemeinden in der Umgebung
- Verbesserung der Schulbus-Situation, direkte Zubringer aus den Ortsteilen
- Schaffung eines City-Busses aus den Ortsteilen zum Bahnhof aber auch von dort zu den Arbeitsstellen und jeweils retour

Ö Verbesserung der Parkplatzsituation im Ortszentrum

- Kostenlose aber kontrollierte Kurzparkzone in der Tiefgarage und vor den Geschäften und Lokalen im Ortszentrum zur Vermeidung von Dauerparkern
- Längere, kostenlose Parkdauer, beispielsweise auf den nördlichen und östlichen Parkplätzen im St. Anna-Park
- Berücksichtigung der Bedürfnisse der Anwohner im Ortszentrum

Ö Entschärfung der Verkehrsproblematik an Knotenpunkten und Hauptverkehrslinien



Hauptverkehrslinien entlasten, Stauzonen entschärfen

- Mittelfristig Schaffung einer Nord-Süd-Umfahrung in Anlehnung an die Südbahnstraße
- Errichtung einer leistungsfähigen Verbindung einschließlich geschützter Fußgänger- und Radwege von der Hauptstraße zur Autobahnanschlussstelle Wundschuh

ÖVP
Wo unser Herz
zu Hause ist

Neues



Andreas Hahn

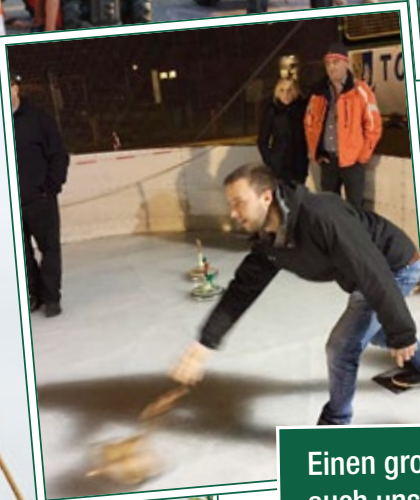
Postbeamter
Großsulzerstraße 26

Als ehemaliger Gemeinderat und langjähriges Mitglied der ÖVP Kalsdorf unterstütze ich Michael Konrad. Meiner Meinung nach ist es wichtig, der jüngeren Generation rechtzeitig Platz zu machen und sie mit Rat und Tat zu unterstützen. Michi ist ein

dynamischer, offener, ehrlicher, junger Mann, der auf jeden Fall unsere schöne Gemeinde Kalsdorf repräsentieren und uns wirtschaftlich und gesellschaftlich weiterbringen kann. Damit die Lebensqualität der Kalsdorferinnen und Kalsdorfer weiterhin gesichert ist und Kalsdorf sowohl lebens- als auch liebenswert bleibt.



Veranstaltungen und Aktivitäten



Einen großen Anteil an einem regen Dorfleben in Kalsdorf haben auch unsere vielfältigen Veranstaltungen und Aktivitäten. Ob beim Maibaumaufstellen, unseren Schitagen, den Hoffesten, beim Eisstockschießen oder wie zuletzt beim Silvestergruß – wir bringen die Leute zusammen.



Birgit Schatz

Pflegedienstleitung
Diplomierte Gesundheits- und
Krankenpflegerin
Kalsdorfferring 5

Politik ist nicht nur ein Wort, es bedeutet Verantwortung zu übernehmen. Michael Konrad denkt an Jung und Alt, an Vereine, die Landwirtschaft, an die Arbeiter/-innen

und Benachteiligten. Ich sehe ihn als umsichtigen und zielstrebigem, jungen Menschen, der Verantwortung für Kalsdorf übernehmen kann.

Zeit für

am 22. März

ÖVP Kalsdorf Liste 1



MAI BAUM AUF STELLEN

Donnerstag,
30. April 2020
ab 17:00 Uhr
erstmalig beim LEO
Hauptstraße 5

Neues



Manfred Kager

Gastronom
Hauptstraße 338

Für eine Partei würde ich mich nie öffentlich einsetzen, aber ich schätze Michi Konrad. Mir gefällt es, wenn junge Menschen bereit sind Verantwortung zu übernehmen und sich für Gemeindepolitik zum Wohle der Bevölkerung von Kalsdorf engagieren.

ÖVP

*Wo unser Herz
zu Hause ist*

Senioren-Faschingsfest in Leitersdorf

Traditionell führte auch heuer die Februar-Ausfahrt des Seniorenbundes Kalsdorf zum Faschingsfest im Gasthof Senger in Leitersdorf.

Gestärkt durch ein kräftiges Mittagessen kostümierten sich die gut gelaunten Teilnehmer, um gemeinsam in den Saal einzuziehen, eine schwungvolle Marsch-Polonaise auf das Parkett zu zaubern und den Nachmittag mit einem flotten Walzer zu begrüßen. Obfrau Rosi Tantscher konnte neben OPO Mag. Gerhard Herunter und Wolfgang Weiß auch den Spitzenkandidaten für die Gemeinderatswahl, Ing. Michael Konrad, begrüßen. Anfänglich aufgrund seiner Verkleidung

als Clown unerkant versorgte unser Gemeinderat Karl Kauc alle anwesenden Damen mit kunstvoll geknüpften Luftballon-Tieren in den unterschiedlichsten Ausführungen. Nach vielen Tänzen zu den Klängen des dort seit 20 Jahren aufspielenden „Luis“ und ausgiebiger Unterhaltung konnte am Abend

wohlbehalten und bei bester Stimmung die Rückreise nach Kalsdorf angetreten werden.



Magdalena Settele

Selbständige Bilanzbuchhalterin
Hauptstraße 124

Ich unterstütze das Team der ÖVP, weil ich überzeugt bin, dass auf die Wünsche und Anliegen der Bevölkerung eingegangen wird.

Es ist mir sehr wichtig, dass unsere Heimat-

gemeinde Kalsdorf ein Ort zum Wohlfühlen für die ganze Familie ist.

Jugend sowie Erfahrung und Engagement – alles ist in diesem großartigen Team vereint.

Zeit für

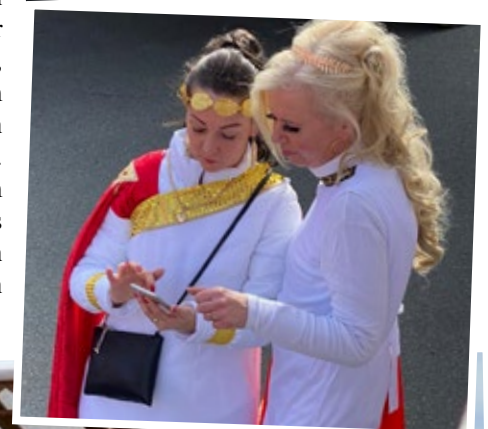
ÖVP beim Faschingsumzug

Passend zum kürzlich eröffneten Forum Kalsdorf im St. Anna-Park nahm die Kalsdorfer Volkspartei heuer unter dem Motto „Mobiles Forum – wir bewegen Kalsdorf“ am Faschingsumzug teil.

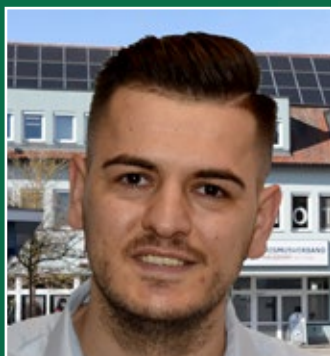
An mehreren Wochenenden vor dem Umzug wurde auf einen Tieflader eine einladende, mit Säulen und Kapitellen umrahmte Villa rustica aufgebaut. Im Atrium der Villa, in das man über eine Prunktreppe und den Portikus gelangte, konnten die Römer ihre zahlreichen Gä-

ste an diesem wunderschönen Nachmittag würdig empfangen. Verkleidet als Cäsar, schöne Römerinnen, junge Römer, Senatoren, Legionäre und Gladiatoren begleiteten insgesamt 30 Römerinnen und Römer diesen Festwagen, auf dem auch flüssige Stärkungen aus Amphoren ge-

reicht wurden. Die jüngsten Besucher wurden von den jungen Römern mit Süßigkeiten versorgt, viele Besucher nutzten die Möglichkeit, ein Erinnerungsfoto im mobilen Bilderrahmen der Römer zu schießen. Bei der Prämierung im Gasthof Pendl wurde das mobile Forum dann auch mit dem ausgezeichneten 2. Platz belohnt.



Neues



Trimi Avdyli

Friseur
Laaweg

Ich wünsche mir einen jungen Bürgermeister für Kalsdorf. Ich habe Michi Konrad als offenen, ehrlichen und freundlichen Menschen kennen und schätzen gelernt, der ein offenes Ohr für die Anliegen aller

Bevölkerungsschichten in Kalsdorf, ob jung oder alt, hat. Ich bin überzeugt, dass er mit seinem Team die Geschicke in Kalsdorf gut meistern und sich hundertprozentig für uns Kalsdorfer einsetzen wird.

Unsere Kandidaten – Listenplatz 18 bis 50



Christoph Messner



Manfred Weiss



Erich Lienhart



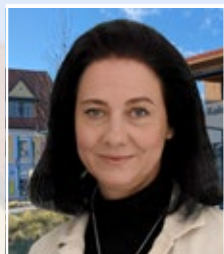
Theresia Geschl



Michael Gajic



Michael Pust



Daniela Orthaber



Andreas Gjeczaj



Sandra Kleindienst



Thomas Hahn



Reinhard Wolters



Martina Perstling



Karl Friedrich



Josef Lukas



Anna Oswald



Manfred Strecker



Lukas Friedl



Julia Bauer



Werner Wiltsche



René Tanner



Ursula Assinger



Gerald Schmidt



Martin Oswald



Franz Rainer



Margareta Neubauer



Franz Zagler



Edith Kollmann



Michael Assinger



Barbara Reinprecht



Helmut Wohlking



Monika Ressel



Franz Brunner



Helmut Jaklitsch

**Sie finden die Kalsdorfer
Volkspartei auch im Internet:**

<http://kalsdorf-bei-graz.stvp.at>



**oder auf facebook
unter „ÖVP Kalsdorf“**



am 22. März



ÖVP Kalsdorf Liste 1